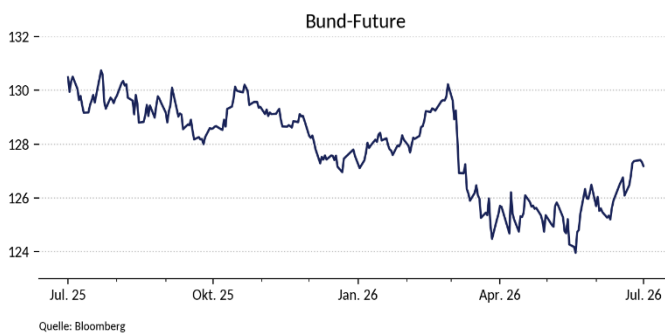


Marktdaten	01.07.2026	30.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.040,28	24.995,81	24.490,41	2,2
MDAX	32.056,64	31.809,10	30.617,67	4,7
TECDAX	3.889,17	3.853,08	3.622,27	7,4
EURO STOXX 50	6.282,50	6.328,09	5.791,41	8,5
STOXX 50	5.374,81	5.415,93	4.918,02	9,3
DOW JONES IND.	52.305,24	52.319,20	48.063,29	8,8
S&P 500	7.483,23	7.499,36	6.845,50	9,3
MCSI World	4.813,59	4.825,50	4.430,38	8,6
MSCI EM	1.721,93	1.722,89	1.404,37	22,6
NIKKEI 225	70.474,96	70.062,32	50.339,48	40,0
Euro in USD	1,1378	1,1419	1,1745	-3,1
Euro in YEN	184,96	185,66	183,58	0,8
Euro in GBP	0,8568	0,8614	0,8717	-1,7
Bitcoin (USD)	60.174,43	58.518,57	87.598,39	-31,3
Gold (USD)	4.038,51	4.014,25	4.319,37	-6,5
Rohöl (Brent ICE USD)	71,57	72,95	60,85	17,6
CO2 Emissionsrechte	79,54	80,16	87,37	-9,0
Bund-Future	127,19	127,34	127,57	
Rex	123,89	124,05	124,38	
Umlaufrendite	2,88	2,84	2,78	
3M Euribor	2,312	2,324	2,026	
12M Euribor	2,727	2,728	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,878	2,86	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,373	3,347	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,479	4,465	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur				
11:00	EU	Arbeitslosenquote sa	Mai	6,3%
14:30	US	Arbeitslosenquote	Jun	4,3%
14:30	US	Beschäftigte Verarb. Gewerbe	Jun	5K
14:30	US	D'schn. Stundenlohn M/M	Jun	0,3%
14:30	US	Neugeschaffene Stellen ex Agrar	Jun	115K
14:30	US	D'schn. wöchentl. Stunden	Jun	34,3
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W25	220K
16:00	US	Auftragseingang Industrie M/M	Mai	-2,3%
Unternehmen/Sektor				
07:00	FR	Sodexo	Q3	
08:00	GB	Associated British Food	Q3 Trading Update	
10:00	DE	VDMA	Auftragseingang Mai	
11:00	DE	Kion	Pro-Close-Call Q2	

Marktumfeld

// Die **Inflation im Euroraum** hat sich laut Eurostat-Schnellschätzung im Juni auf 2,8% abgeschwächt (Mai: 3,2%). Haupttreiber blieben die Energiepreise, deren Anstieg sich jedoch auf eine Jahresrate von 8,7% nach 10,8% im Vormonat verlangsamt. Auch bei Dienstleistungen (3,2% nach 3,5%) sowie bei Nahrungs- und Genussmitteln (1,6% nach 1,9%) ließ der Preisauftrieb nach.

// Die Entspannung im Nahost-Konflikt sorgt für bessere Stimmung in der deutschen **Chemieindustrie**. Der **ifo-Geschäftsklimaindex** verbesserte sich im Juni deutlich auf minus 17,8 Punkte nach minus 29,0 Zählern im Mai. Neben günstigeren Energie- und Vorproduktpreisen profitieren die Unternehmen laut ifo auch von einer Verlagerung der Nachfrage nach Deutschland infolge von Lieferausfällen im Nahen Osten und in Asien. Auftragseingänge und Produktion entwickelten sich positiv, zudem hoffen die Firmen auf höhere Exporte. Trotz der Aufhellung bleibt die Versorgung mit Vorprodukten angespannt, und viele Unternehmen erwarten wieder steigende Preise. Von einer nachhaltigen Trendwende könne daher noch nicht gesprochen werden, so das ifo-Institut.

// **Tagesausblick:** Preisfrage: Welche zwei Mandate stehen bei der Fed in den USA vor allem im Fokus? Die volle Punktzahl ist mit den Antworten „Preisniveaustabilität (2%)“ sowie „maximale Beschäftigung“ erreicht. Und zu letzterem geldpolitischen Ziel wird heute der spannende Arbeitsmarktbericht veröffentlicht, welcher eine hohe Aufmerksamkeit bei den Notenbankern in Washington genießt. Die Inflation war zuletzt zweifelsfrei ein drängendes Thema, an Relevanz haben die Zahlen zum Stellenaufbau und zur Arbeitslosenquote aber nicht verloren. Die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt dürfte aus unserer Sicht marginal nachlassen – vor allem die Löhne stehen derzeit aber im Fokus, wobei wir weithin nicht von einer inflationsrelevanten Lohn-Preis-Spirale ausgehen.

Aktienmärkte

// Im **1. Halbjahr 2026** waren **KI-Aktien** die großen **Gewinner** an den Börsen. Vor allem Hersteller von Speicherchips und Anbieter von Rechenzentrumsinfrastruktur profitierten von den hohen Investitionen in Künstliche Intelligenz und verzeichneten teils spektakuläre Kursgewinne. Der KI-Boom stützte zudem wichtige Aktienmärkte, vor allem in den USA und Asien. Zuletzt mehren sich aber Anzeichen einer Konsolidierung bei besonders stark gelaufenen KI-Titeln. Weniger gefragt waren dagegen Rüstungswerte nach ihrer starken Rally im Vorjahr.

// Gestern handelten die **europäischen Aktienbörsen** vor dem Hintergrund der stockenden Friedensverhandlungen im Nahen Osten über weite Strecken volatil. Dem DAX gelang es aber zum Handelende das 2. Halbjahr 2026 mit einem Stand von über 25.000 Punkten zu beginnen.

// DAX +0,18%; MDAX +0,78%; TecDAX +0,94%

// Die **US-Börsen** beendeten den Handel am Mittwoch mit leichten Verlusten. Anleger wagten sich vor der heute anstehenden Veröffentlichung des US-Arbeitsmarktberichts und dem verlängerten Wochenende (da der US-Unabhängigkeitstag auf Samstag fällt, findet am morgigen Freitag kein Handel statt) nicht aus der Deckung.

// Dow Jones -0,12%; S&P 500 -0,22%; Nasdaq Comp. -0,66%

Unternehmen

// **Nike** hat in Q4 2025/26 die Erwartungen der Analysten übertroffen. Der Umsatz stieg auf USD 10,97 Mrd. (Konsens: USD 10,86 Mrd.) und der Gewinn je Aktie lag bei 72 Cent, begünstigt durch erwartete Zollerstattungen von 52 Cent je Aktie. Konzernchef Elliott Hill treibt den Umbau des Unternehmens voran und setzt wieder stärker auf Kernsportarten sowie den Großhandel. Allerdings bleibt das Umfeld angesichts von Zöllen, geopolitischen Risiken und Rabatten zum Lagerabbau schwierig. In China gingen die währungsbereinigten Umsätze um 17% zurück, allerdings weniger stark als befürchtet. Belastend wirkte allerdings eine gesenkte Umsatzprognose. Nike erwartet für die kommenden beiden Quartale einen Rückgang der Erlöse im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich (bisher: niedriger einstelliger Prozentbereich) und verweist auf ein zunehmend herausforderndes Marktumfeld.

Rohstoffe

// Die Opec+ will ihre **Ölproduktion** Insidern zufolge auch im August weiter erhöhen. Die Förderquote soll – wie bereits im Juni und Juli – um rund 188.000 Barrel pro Tag steigen. Über den Schritt will das Kartell am Sonntag entscheiden. Die Ölpreise sind inzwischen auf das Niveau vor dem Iran-Konflikt zurückgefallen. Belastend wirken eine schwächere Nachfrage aus China, höhere Exporte außerhalb des Nahen Ostens sowie die Freigabe strategischer Reserven. Zudem haben Fortschritte bei den Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran die Sorgen um Lieferausfälle gedämpft.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main.** Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 2. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712